



HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 55/53

Donnerstag, den 31.12.53

Zum Jahreswechsel.

Heute Vormittag sprach Werkleiter Kollege Müller über den Betriebsfunk anlässlich des Jahreswechsels zu allen Kollegen.
Wir bringen nachstehend einige Ausschnitte aus dieser Rede.

Wenn wir heute am letzten Tag des Jahres zurückschauen auf die letzten drei Monate dieses Jahres, dann können wir mit Stolz und Freude feststellen, daß wir diesen Kampf erfolgreich bestanden haben.
Wenn wir nur bedenken, daß am 30. September die größte und wichtigste Position unseres Planes 1953, nämlich die Rundfunkröhrenfertigung, nur einen Erfüllungsstand von 56 Prozent des Jahresplanes aufzeigte, dann heißt das, daß wir in den letzten drei Monaten des Jahres soviel zu leisten hatten, wie in 8 Monaten im Anfang des Jahres. Deshalb müssen wir die Größe der Leistung dieses Bereiches richtig einschätzen, der am 24.12.53 melden konnte, daß der Jahresplan erfüllt ist.
Wahrhaftig ist das eine großartige Leistung und ein beispielhafter Erfolg systematischer, zäher und beharrlicher Arbeit.
Neue Aufgaben stehen vor uns! Der Betriebsplan des nächsten Jahres sieht gegenüber dem Jahre 1953 eine Steigerung der Gesamtplanaufgabe um 32 % vor. Das bedeutet, daß jede einzelne Arbeitskraft gebraucht wird, ja, daß darüberhinaus neue Menschen in unseren Betrieb eingestellt werden müssen. Deshalb mit Schwung und Elan, wie wir den Kampf um den Jahresplan 1953 im IV. Quartal dieses Jahres führten, an die Arbeit für das Jahr 1954 und zwar schon am 4. Januar.

Für die erfolgreich geleistete Arbeit im Jahre 1953 aber gebührt allen unseren Frauen, Männern und Jugendlichen Dank und volle Anerkennung, den ich hiermit von ganzem Herzen ausspreche.
Indem ich Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr wünsche, rufe ich Ihnen zu:

Mit neuer Kraft, mit noch größerem Elan auf der Basis der bisher erreichten großen Erfolge, hinein ins Jahr 1954, in das Jahr der großen Initiative!

-.-.-.-.-

IN LETZTER MINUTE +++

Gestern wurde der von 4 000 Kollegen unseres Werkes unterzeichnete Brief mit der Forderung nach Zulassung einer gesamtdeutschen Delegation zur Außenministerkonferenz von den Kollegen Wierschke, Charlotte Eichler, Hennig, Elisabeth Scameitat, Gühlisch, Zschaller, Kensche, Waltraud Müller, Rieger und Groß an den sowjetischen Botschafter und die Kommandanten der Westsektoren zur Weiterleitung an die Hohen Kommissare übergeben.

Wir berichten in unserer ersten Januar-Nr. ausführlich darüber.

Die Redaktion

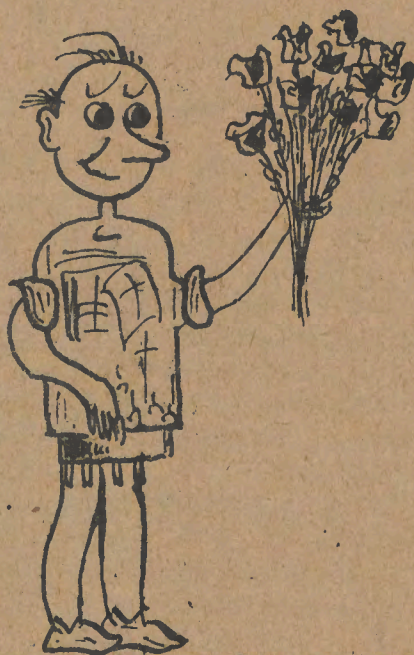
— TELEGRAMM —

www.industriesalon.de

JAHRESPROGRAMM AM 30. DEZEMBER 1953 ERFÜLLT + HÖCHSTE ERREICHTE MONATSLEISTUNG 20,6 PROZENT DES JAHRESSOLLS IM DEZEMBER + OBWOHL KLÄRUNG DER DRAHTSITUATION ERST AM 3. 12. 53 ERFOLGTE + UNTER ANDEREM 1 400 STÜCK TS 41 GEFERTIGT + ERFÜLLUNG EINES EXPORTAUFTRAGES 200 STÜCK S 5/201 OBWOHL PRODUKTIONSAUFNAHME ERST AM 14. 12. 53 + ZIEL KONNTE NUR ERREICHT WERDEN DURCH FREIWILLIGE MEHRARBEIT UND SONDERLEISTUNGEN ALLER KOLLEGEN + MIT DIESEM ELAN WOLLEN WIR IN DAS JAHR DER GROSSEN INITIATIVE HINEINSTEUERN +

SPEZIALRÖHRENFERTIGUNGSLEITUNG

RAUER



Mit diesem Telegramm berichtete uns gestern Nachmittag die Spezialröhre von ihrem großen Erfolg, den sie im Kampf um die Erfüllung unseres Planes errungen hat.

20,6 Prozent des Jahressolls in einem Monat erfüllt - ein fünftel des gesamten Jahresplanes! Kollegen der Spezialröhre, damit habt Ihr allen anderen Abteilungen unseres Werkes ein hervorragendes Beispiel von Arbeitsbegeisterung gegeben. Wir sind gewiß, daß Ihr Euer Versprechen, mit dem jetzt entwickelten Elan das kommende Jahr, das Jahr der großen Initiative zu beginnen, ebenso ehrenhaft erfüllen werdet.

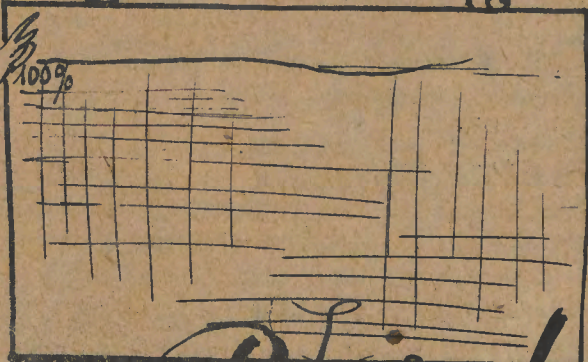
Alle anderen Abteilungen unseres Werkes rufen wir auf, diesem hervorragenden Beispiel der Spezialröhre nachzueifern und alle Kraft daranzusetzen, um auch ihrerseits das kommende Jahr zum Jahr der großen Initiative zu machen.

PLAN
1953



mit Schwung
allen Lesern

PLAN
1954



Hinein!
ins neue Jahr!
einen guten Rutsch